

# **Rechenschaftsbericht der Geschäftsjahre 2016 und 2017 der Laatzener Bildungsstiftung**

## **1 Bewertung der Haushaltsjahre und Jahresabschlüsse**

Die Laatzener Bildungsstiftung hat die Geschäftsjahre 2016 und 2017 jeweils mit positiven Ergebnissen abgeschlossen. In 2016 konnte ein Jahresüberschuss von 4.974,64 Euro und im Jahr 2017 von 3.516,61 Euro erreicht werden.

Erfreulicherweise erhielt die Laatzener Bildungsstiftung im Laufe der beiden Geschäftsjahre Spenden bzw. Zuwendungen, die zu diesen Überschüssen führten.

Im Geschäftsjahr 2016 konnte das Stiftungskapital durch die erwartete Zustiftung von 50.000 Euro durch die Netzgesellschaft Laatzten GmbH & Co. KG auf 100.000 Euro erhöht werden. Die Annahme der Zustiftung erfolgte am 29.09.2016 durch Ratsbeschluss (Drucksache 2016/204). Durch die Rechtsform der kommunalen Stiftung ist die Anlage der Mittel an die kommunalrechtlichen Vorgaben gebunden. Die derzeitige Lage am Kapitalmarkt bietet für eine sichere Geldanlage in dieser Höhe nur geringe Erträge. Belastbare Prognosen für die Entwicklung des Geldmarktes innerhalb der nächsten 1-10 Jahre sind nicht gegeben. Die Anlage des Stiftungskapitals erfolgte im Dezember 2016 zu 99% in einem Sparbrief bei der Sparkasse Hannover zum Zinssatz 0,1% p.a. Die verbliebenen 1% wurden als Liquiditätsreserve auf ein klassisches Sparkonto übertragen. Die Zinsgutschrift aus diesen Anlageformen betrug Ende 2017 70,87€.

Weiterhin erhielt die Laatzener Bildungsstiftung im Dezember 2016 eine Spendenzuwendung durch die Sparkasse Hannover in Höhe von 5.000,00 Euro. Zweck dieser Spende ist die Unterstützung des Aufbaus und Ausbaus der Öffentlichkeitsarbeit der Stiftung. Die Annahme durch den Rat der Stadt Laatzten erfolgte am 1. Dezember 2016 (Drucksache 2016/309).

Um die Förderung durch die Laatzener Bildungsstiftung transparent und nachvollziehbar zu gestalten, wurden unter Beteiligung des Stiftungsbeirats Förderrichtlinien entwickelt, anhand derer Zuwendungen ausgeschüttet werden sollen. Der einstimmige Beschluss der Förderrichtlinien erfolgte in der Ratssitzung am 03.03.2016 (Drucksache 2016/059/1). Wie vom Stiftungsbeirat vereinbart, wurde der Stiftungszweck durch Festlegen eines thematischen Schwerpunktes konkretisiert, um so das zukünftige Handeln der Stiftung für potentielle Förderer sowie Geförderte deutlich zu

machen. Der Schwerpunkt orientierte sich an aktuellen Förderbedarfen. Als Schwerpunkt für 2016 wurde unter Beteiligung des Stiftungsbeirats die Sprachförderung gewählt. Das Beherrschen von Sprache greift in alle Lebensbereiche von Kindern und Jugendlichen und ist essentiell für die Teilhabe in der Gesellschaft. Der Beschluss des thematischen Schwerpunkts erfolgte, unter Beteiligung des Kinder- und Jugendhilfeausschusses, durch den Rat der Stadt Laatzten am 03. März 2016 zusammen mit dem Haushaltsplan 2016.

Die Amtszeit des Beirats der Laatzener Bildungsstiftung entspricht gemäß Satzung der Wahlperiode des Rates der Stadt Laatzten. Die 17. Wahlperiode endete am 31. Oktober 2016, wodurch eine Neukonstituierung des Stiftungsbeirats notwendig wurde. Frau Renate Klingenberg, bisherige Vertreterin der Unternehmerschaft Laatzens, stellte sich für eine Wiederwahl zur Verfügung. Der neue Stiftungsbeirat wurde in der ersten Ratssitzung der 18. Wahlperiode, am 03.11.2016, durch den Rat der Stadt Laatzten bestellt (Drucksache 2016/297). Da zu diesem Zeitpunkt immer noch kein Jugendparlament in Laatzten bestand, setzt sich der Stiftungsbeirat weiterhin aus dem Bürgermeister und der Vertreterin der Unternehmerschaft Laatzens zusammen.

Der wesentliche Zweck der Laatzener Bildungsstiftung ist die Förderung von Projekten zur Verbesserung der Chancen von Laatzener Kindern und Jugendlichen durch Bildung. Die bisher durch die Förderer dankenswerterweise bereitgestellten Spenden versetzten die Laatzener Bildungsstiftung in die Lage, Projekte gemäß ihrem Stiftungszweck zu unterstützen. Auch künftig wird die Stiftung auf die Einnahme von Spenden und Zustiftungen angewiesen sein, da die aktuell andauernde Lage am Kapitalmarkt keine nennenswerten Erträge erwarten lässt.

Hierzu ist eine angemessene Werbung und allgemeine Öffentlichkeitsarbeit unerlässlich. Transparenz ist eine wichtige Voraussetzung, um nachhaltig Vertrauen in das Stiftungshandeln zu schaffen. Außerdem ist es für die Stiftung notwendig auf sich aufmerksam zu machen, um Spenden zu generieren und die Mittelverwendung zu organisieren. Aufgrund der rechtsformbedingten und organisatorischen Nähe zur Kommunalverwaltung ist es notwendig, besonderes Augenmerk auf die Herausstellung der Eigenständigkeit der Stiftung und ihrer Unabhängigkeit vom kommunalen Haushalt zu legen und dies entsprechend zu kommunizieren.

Um dafür Aufmerksamkeit zu entwickeln sowie das notwendige Vertrauen in die Tätigkeit der Stiftung zu erhalten, soll ein eigenständiger Außenauftritt (Corporate Design) geschaffen werden, der sich optisch vom Auftritt der Stadt Laatzen unterscheidet. Gleichzeitig ist es wichtig, die technische Umsetzung einer Website in das System der Stadt Laatzen zu integrieren, um personelle Vertretungsregelungen zu gewährleisten. Die für die Entwicklung des Corporate Design und für die Erstellung der Internetseite ermittelten Kosten zeigten, dass eine Umsetzung trotz der großzügigen Zuwendung der Sparkasse Hannover für Öffentlichkeitsarbeit nicht vollständig aus Stiftungsmitteln möglich war. Die fehlenden Mittel wurden als bewusste Anschubfinanzierung für die Stiftung in die Haushaltsplanung der Stadt Laatzen aufgenommen und im Dezember 2017 an die Laatzenener Bildungsstiftung übertragen.

Im vierten Quartal 2017 wurde mit dem Prozess zur Entwicklung eines entsprechenden Logos und Erscheinungsbildes begonnen. Das Verfahren konnte jedoch noch nicht zum Abschluss gebracht werden. In der Folge konnte der Bekanntheitsgrad der Stiftung noch nicht verbessert werden, Förderanträge von Vereinen und Institutionen liegen nicht vor.

## **2 Ausblick auf die Entwicklungen der Stiftung, Chancen und Risiken**

Die Laatzenener Bildungsstiftung stellt im Stiftungsmarktvergleich, insbesondere auch der rechtlich selbstständigen kommunalen Stiftungen, eine Stiftung mit sehr geringem Stiftungskapital dar. Dies und die Tatsache, dass sie vergleichsweise jung ist, stellt sie vor Herausforderungen. Zum einen muss die Akquise von Spenden und Zustiftungen aktiv betrieben werden, um die Erfüllung des Stiftungszwecks in der aktuellen Kapitalmarktlage überhaupt zu gewährleisten. Die Ertragslage lässt dies nicht zu. Gleiches gilt für die Gewinnung von geeigneten Fördernehmern. Für beide Aspekte ist die Bekanntmachung der Stiftung in Laatzen und Netzwerkarbeit für die Stiftung essentiell. Insoweit bestehen klare Handlungsschwerpunkte, um notwendige Voraussetzungen für die künftige Arbeit der Stiftung zu schaffen.

### 3 Ergebnisrechnung

Geschäftsjahr 2016

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ansatz 2016	mehr (+) weniger (-)
	<b>Ordentliche Erträge</b>				
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.694,70	5.000,00	0,00	5.000,00
8	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	2,03	100,00	-97,97
<b>12</b>	<b>= Summe ordentliche Erträge</b>	<b>5.694,70</b>	<b>5.002,03</b>	<b>100,00</b>	<b>4.902,03</b>
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	10,00	27,39	100,00	-72,61
<b>20</b>	<b>= Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>20,00</b>	<b>27,39</b>	<b>100,00</b>	<b>-72,61</b>
<b>21</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>5.674,70</b>	<b>4.974,64</b>	<b>0,00</b>	<b>4.974,64</b>
<b>22</b>	<b>Außerordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>23</b>	<b>Außerordentliche Aufwendungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>25</b>	<b>Jahresergebnis</b>	<b>5.674,70</b>	<b>4.974,64</b>	<b>0,00</b>	<b>4.974,64</b>

Geschäftsjahr 2017

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ansatz 2017	mehr (+) weniger (-)
	<b>Ordentliche Erträge</b>				
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.000,00	3.500,00	0,00	3.500,00
8	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	2,03	70,87	100,00	-29,13
<b>12</b>	<b>= Summe ordentliche Erträge</b>	<b>5.002,03</b>	<b>3.570,87</b>	<b>100,00</b>	<b>3.470,87</b>
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	27,39	54,26	3.600,00	-3.545,74
<b>20</b>	<b>= Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>27,39</b>	<b>54,26</b>	<b>3.600,00</b>	<b>-3.545,74</b>
<b>21</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>4.974,64</b>	<b>3.516,61</b>	<b>-3.500,00</b>	<b>7.016,61</b>
<b>22</b>	<b>Außerordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>23</b>	<b>Außerordentliche Aufwendungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>25</b>	<b>Jahresergebnis</b>	<b>4.974,64</b>	<b>3.516,61</b>	<b>-3.500,00</b>	<b>7.016,61</b>

Die Jahresergebnisse der Geschäftsjahre 2016 und 2017, als Salden der ordentlichen und außerordentlichen Ergebnisse, schlossen jeweils mit einem Überschuss ab. In 2016 standen den Gesamterträgen in Höhe von 5.002,03 Euro Gesamtaufwendungen in Höhe von 27,39 Euro gegenüber. Für das Haushaltsjahr 2016 ergab sich ein Überschuss in Höhe von 4.974,64 Euro.

Im Geschäftsjahr 2017 belaufen sich die Gesamterträge auf 3.570,87 Euro gegenüber Gesamtaufwendungen von 54,26 Euro. Daraus ergab sich ein Jahresüberschuss von 3.516,61 Euro. Die Aufwendungen fielen in beiden Jahren im Rahmen der Kontoführung des Stiftungskontos an.

## 4 Finanzrechnung

Als kommunale Stiftung verwendet die Laatzener Bildungsstiftung wie die Stadt Laatz den das Verfahren der Doppik. Die doppische Finanzrechnung ist eine Kapitalflussrechnung, in der alle Ein- und Auszahlungen sowie die Änderung des Zahlungsmittelbestandes eines Jahres dargestellt werden und entspricht somit in etwa dem handelsrechtlichen „Cash Flow“.

Geschäftsjahr 2016

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ansatz 2016	mehr (+) weniger (-)
	<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>				
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.694,70	5.000,00	0,00	5.000,00
7	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	2,03	100,00	-97,97
<b>10</b>	<b>= Summe Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätig.</b>	<b>5.694,70</b>	<b>5.002,03</b>	<b>100,00</b>	<b>4.902,03</b>
	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>				
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	10,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	10,00	27,39	100,00	-72,61
<b>17</b>	<b>= Summe Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätig.</b>	<b>20,00</b>	<b>27,39</b>	<b>100,00</b>	<b>-72,61</b>
<b>18</b>	<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>5.674,70</b>	<b>4.974,64</b>	<b>0,00</b>	<b>4.974,64</b>
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	50.000,00	50.000,00	50.000,00	0,00
<b>24</b>	<b>= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>50.000,00</b>	<b>50.000,00</b>	<b>50.000,00</b>	<b>0,00</b>
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
<b>31</b>	<b>= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>32</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>50.000,00</b>	<b>50.000,00</b>	<b>50.000,00</b>	<b>0,00</b>
<b>33</b>	<b>Finanzmittelüberschuss (Summe 18+32)</b>	<b>55.674,70</b>	<b>54.974,64</b>	<b>50.000,00</b>	<b>4.974,64</b>
<b>34</b>	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>35</b>	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>36</b>	<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>37</b>	<b>Summe der Salden aus Zeile 33 und 36</b>	<b>55.674,70</b>	<b>54.974,64</b>	<b>50.000,00</b>	<b>4.974,64</b>
<b>41</b>	<b>Anfangsbestand an Zahlungsmitteln</b>	<b>0,00</b>	<b>55.674,70</b>	<b>55.674,70</b>	<b>0,00</b>
<b>42</b>	<b>Endbestand an Zahlungsmitteln</b>	<b>55.674,70</b>	<b>110.649,34</b>	<b>100.000,00</b>	<b>10.649,34</b>

## Geschäftsjahr 2017

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ansatz 2017	mehr (+) weniger (-)
	<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>				
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.000,00	3.500,00	0,00	3.500,00
7	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	2,03	70,87	100,00	-29,13
<b>10</b>	<b>= Summe Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigk.</b>	<b>5.002,03</b>	<b>3.570,87</b>	<b>100,00</b>	<b>3.470,87</b>
	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>				
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	27,39	54,26	3.600,00	-3.545,74
<b>17</b>	<b>= Summe Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigk.</b>	<b>27,39</b>	<b>54,26</b>	<b>3.600,00</b>	<b>-3.545,74</b>
<b>18</b>	<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>4.974,64</b>	<b>3.516,61</b>	<b>-3.500,00</b>	<b>7.016,61</b>
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	50.000,00	0,00	0,00	0,00
<b>24</b>	<b>= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>50.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
<b>31</b>	<b>= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>32</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>50.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>33</b>	<b>Finanzmittelüberschuss (Summe 18+32)</b>	<b>54.974,64</b>	<b>3.516,61</b>	<b>-3.500,00</b>	<b>7.016,61</b>
<b>34</b>	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>35</b>	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>36</b>	<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>37</b>	<b>Summe der Salden aus Zeile 33 und 36</b>	<b>54.974,64</b>	<b>3.516,61</b>	<b>0,00</b>	<b>3.516,61</b>
<b>41</b>	<b>Anfangsbestand an Zahlungsmitteln</b>	<b>55.674,70</b>	<b>110.649,34</b>	<b>110.649,34</b>	<b>0,00</b>
<b>42</b>	<b>Endbestand an Zahlungsmitteln</b>	<b>110.649,34</b>	<b>114.165,95</b>	<b>100.000,00</b>	<b>14.165,95</b>

### 4.1 Gesamtüberschuss/ -fehlbetrag an Finanzmitteln

Das Haushaltsjahr 2016 schloss mit einem Gesamtüberschuss an Finanzmitteln von 110.649,34 Euro ab, zum Ende von 2017 waren es 114.165,95 Euro.

### 4.2 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit

Der sich aus allen Ein- und Auszahlungen der laufenden Verwaltungstätigkeit ergebende Saldo beträgt 4.974,64 Euro in 2016 und 3.516,61 Euro in 2017.

Bei den „Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit“ handelt es sich um die Einzahlung der Spendenzuwendungen sowie um Zinserträge aus der Anlage des Stammkapitals.

Die „Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit“ setzen sich aus den Gebühren zusammen, die im Rahmen Kontoführung des Stiftungskontos bei der Sparkasse erhoben wurden.

#### **4.3 Saldo aus Investitionstätigkeit**

Der Saldo aus Investitionstätigkeit beträgt im Geschäftsjahr 2016 50.000,00 Euro. Hierbei handelt es sich um die, im Jahresbericht 2015 bereits angekündigte, Zustimmung durch die Netzgesellschaft Laatzen GmbH & Co. KG in das Grundkapital der Laatzeener Bildungsstiftung. Im Geschäftsjahr 2017 ließen sich keine Investitionstätigkeiten verzeichnen.

### **5 Zeitliche Übertragung von Haushaltsmitteln**

Im Haushalt der Laatzeener Bildungsstiftung wurden weitere zweckgebundene Haushaltsausgabereste in Höhe von 4.974,64 Euro in das Jahr 2017 übertragen. Aufgrund der Spenden und Zuwendungen standen in 2017 insgesamt 10.649,34 Euro an zweckgebundenen Haushaltsresten zur Verfügung. Weitere 3.516,61 Euro wurden in das Haushaltsjahr 2018 übertragen, sodass im Haushaltsjahr 2018 insgesamt 14.165,95 Euro an zweckgebundenen Haushaltsresten zur Verfügung standen.

### **6 Bilanz**

Das Vermögen und die dafür eingesetzten finanziellen Mittel werden zu einem bestimmten Stichtag in der Bilanz wertmäßig gegenübergestellt. Die Aktivseite stellt das Vermögen der Laatzeener Bildungsstiftung dar. Aus der Passivseite können die dafür eingesetzten finanziellen Mittel und deren Herkunft abgelesen werden.

**Bilanz der Laatzener Bildungsstiftung zum 31.12.2016**

<b>AKTIVA</b>		<b>Vorjahr</b>	<b>Haushaltsjahr</b>
		<b>-Euro-</b>	<b>-Euro-</b>
<b>1.</b>	<b>Immaterielles Vermögen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>2.</b>	<b>Sachvermögen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>3.</b>	<b>Finanzvermögen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>4.</b>	<b>Liquide Mittel</b>	<b>55.674,70</b>	<b>110.649,34</b>
<b>5.</b>	<b>Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	<b>Bilanzsumme</b>	<b>55.674,70</b>	<b>110.649,34</b>
<b>PASSIVA</b>		<b>Vorjahr</b>	<b>Haushaltsjahr</b>
		<b>-Euro-</b>	<b>-Euro-</b>
<b>1.</b>	<b>Eigenkapital (Nettoposition)</b>	<b>55.674,70</b>	<b>110.649,34</b>
1.1	Basis-Reinvermögen	50.000,00	100.000,00
1.1.1	Reinvermögen	50.000,00	100.000,00
1.2	Rücklagen	0,00	5.674,70
1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	5.674,70
1.3	Jahresergebnis	5.674,70	4.974,64
1.3.2	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (mit Angabe des Betrages der Vorbelastung aus Haushaltsresten für Aufwendungen)	5.674,70 (5.674,70)	4.974,64 (10.649,34)
<b>2.</b>	<b>Schulden</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>3.</b>	<b>Rückstellungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>4.</b>	<b>Passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	<b>Bilanzsumme</b>	<b>55.674,70</b>	<b>110.649,34</b>

**Bilanz der Laatzener Bildungstiftung zum 31.12.2017**

<b>AKTIVA</b>		<b>Vorjahr</b>	<b>Haushaltsjahr</b>
		<b>-Euro-</b>	<b>-Euro-</b>
<b>1.</b>	<b>Immaterielles Vermögen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>2.</b>	<b>Sachvermögen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>3.</b>	<b>Finanzvermögen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>4.</b>	<b>Liquide Mittel</b>	<b>110.649,34</b>	<b>114.165,95</b>
<b>5.</b>	<b>Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	<b>Bilanzsumme</b>	<b>110.649,34</b>	<b>114.165,95</b>
<b>PASSIVA</b>		<b>Vorjahr</b>	<b>Haushaltsjahr</b>
		<b>-Euro-</b>	<b>-Euro-</b>
<b>1.</b>	<b>Eigenkapital (Nettoposition)</b>	<b>110.649,34</b>	<b>114.165,95</b>
1.1	Basis-Reinvermögen	100.000,00	100.000,00
1.1.1	Reinvermögen	100.000,00	100.000,00
1.2	Rücklagen	5.674,70	10.649,34
1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	5.674,70	10.649,34
1.3	Jahresergebnis	4.974,64	3.516,61
1.3.2	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (mit Angabe des Betrages der Vorbelastung aus Haushaltsresten für Aufwendungen)	4.974,64 (10.649,34)	3.516,61 (14.165,95)
<b>2.</b>	<b>Schulden</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>3.</b>	<b>Rückstellungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>4.</b>	<b>Passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	<b>Bilanzsumme</b>	<b>110.649,34</b>	<b>114.165,95</b>

Laatzten, den 25.01.2019  
52 Sw

  
Jürgen Köhne